

Name: MAGNOLIA LIFE VEGAS HEART
 Chipnummer: 643093400089531
 Zuchtbuch Nr.: RKF 5387519

Rasse: Papillon
 Geschlecht: Rüde
 Besitzer: Karin Höller-Schrenk

Rassespezifische Ergebnisse

<i>Cone-Rod Dystrophie cord1/crd4</i>	<i>cord1-PRA</i>	autosomal rezessiv mit unvollständiger Penetranz	frei (clear)
<i>Progressive Retinaatrophie (Papillon Typ)</i>	<i>PAP_PRA1</i>	autosomal rezessiv	frei (clear)
<i>Von Willebrand Typ I</i>	<i>vWDI</i>	autosomal rezessiv	frei (clear)

Potentiell Neue Rassespezifische Ergebnisse

<i>Faktor VII Defizienz</i>		autosomal rezessiv	frei (clear)
<i>Osteochondrodysplasie (Pudel Typ)</i>	<i>OCD</i>	autosomal rezessiv	frei (clear)
<i>Degenerative Myelopathie</i>	<i>DM</i>	autosomal rezessiv mit unvollständiger Penetranz	frei (clear)
<i>Progressive Retinaatrophie – Progressive rod-cone Degeneration</i>	<i>PRA-PRCD</i>	autosomal rezessiv	frei (clear)

Farben

<i>E-Lokus (Extension)</i>	<i>E/e</i>	<i>Es ist sehr wahrscheinlich, dass der getestete Hund die Fellfarbe ausprägt, die im K- und A-Lokus vorliegt. Der Hund trägt rezessives Rot.</i>
<i>K-Lokus (Dominantes Schwarz)</i>	<i>ky/ky</i>	<i>Es ist wahrscheinlich, dass der getestete Hund jene Farbe ausprägt, welche im A-Lokus festgelegt ist.</i>
<i>A-Lokus (Agouti)</i>	<i>at/a</i>	<i>Der getestete Hund ist genetisch black and tan / tricolor und trägt eine Anlage für rezessives Schwarz (a).</i>

Salzburg, am 21.03.2019

Im Falle eines abweichenden Ergebnis (Träger oder gefährdet) empfehlen wir, dieses Ergebnis mit einem diagnostischen Einzeltest unabhängig vom initialen Screening bestätigen zu lassen.

Ergebnis DNA-Analyse

Probennummer:	190305-12142
Name des Hundes:	Magnolia Life Vegas Heart
Rasse:	Papillon
Geschlecht:	Rüde
Wurftag:	26.09.2018
Probenmaterial:	Mundschleimhaut
ZB Nummer:	RKF 5387519
Chipnummer:	643093400089531
Besitzer:	Frau Karin Höller-Schrenk

Ergebnis

Analyse ID	Datum	Test	Ergebnis
2019-12142	27.08.2019	NAD-Neuroaxonale Dystrophie	N/N frei (clear)

Der untersuchte Hund gilt als frei für die Neuroaxonale Dystrophie (NAD). Eine Neuroaxonale Dystrophie basierend auf dieser Mutation, wird sich beim getesteten Hund mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit nicht auswirken. Eine Erkrankung an einer Neuroaxonalen Dystrophie, die auf einer anderen (genetischen) Grundlage beruht, kann auf Basis dieser Untersuchung nicht ausgeschlossen werden.

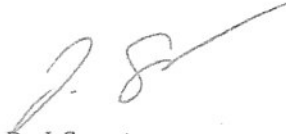
Der genetische Nachweis der ursächlichen Mutation c.1579G>A im PLA2G6 Gen für die Neuroaxonale Dystrophie (NAD) wurde nach den derzeit zugrundeliegenden wissenschaftlichen Erkenntnissen durchgeführt. Das Resultat der Testung bezieht sich ausschließlich auf das eingesandte Probenmaterial.

Tsuboi et al. 2017: Identification of the PLA2G6 c.1579G>A Missense Mutation in Papillon Dog Neuroaxonal Dystrophy Using Whole Exome Sequencing Analysis. PLOS ONE | DOI:10.1371/journal.pone.0169002

Der Nachweis wurde für die Rasse Papillon erbracht.

Wir bedanken uns für Ihren Auftrag und verbleiben mit freundlichen Grüßen

FERAGEN - Labor für genetische Veterinärdiagnostik



Dr. J. Segert
Leitung Labor u. Molekularbiologie



Mag. Dr. A. Geretschläger
Wissenschaftliche Leitung

Salzburg, am 27.08.2019

Die Genotypisierung wurde mit größter Sorgfalt und mit den besten Kräften nach dem neusten Stand von Wissenschaft und Technik durchgeführt. Die Prüfergebnisse beziehen sich nur auf die untersuchten Proben. Der Einsender haftet für die korrekten Angaben der eingesandten Probe. Es wird keine Gewährleistung dafür übernommen. Schadenersatzansprüche werden auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Der Ersatz von Folgeschäden ist ausgeschlossen. Es gelten unsere aktuellen AGB, Wiederrufs- und Datenschutzbestimmungen. Diese finden Sie auf unserer Homepage auch zum Download unter www.feragen.at/agb www.feragen.at/widerruf www.feragen.at/datenschutz

